

Verbesserung des Hochwasserschutzes und Gefahrenabwehr an Gewässern 1. Ordnung (HWS)

Antragssteller:in-Name:

Thüringer Landgesellschaft mbH

Beschreibung des Vorhabens:

Ulster, Räsa u. Unterbreizbach, HWS (PID 1693)

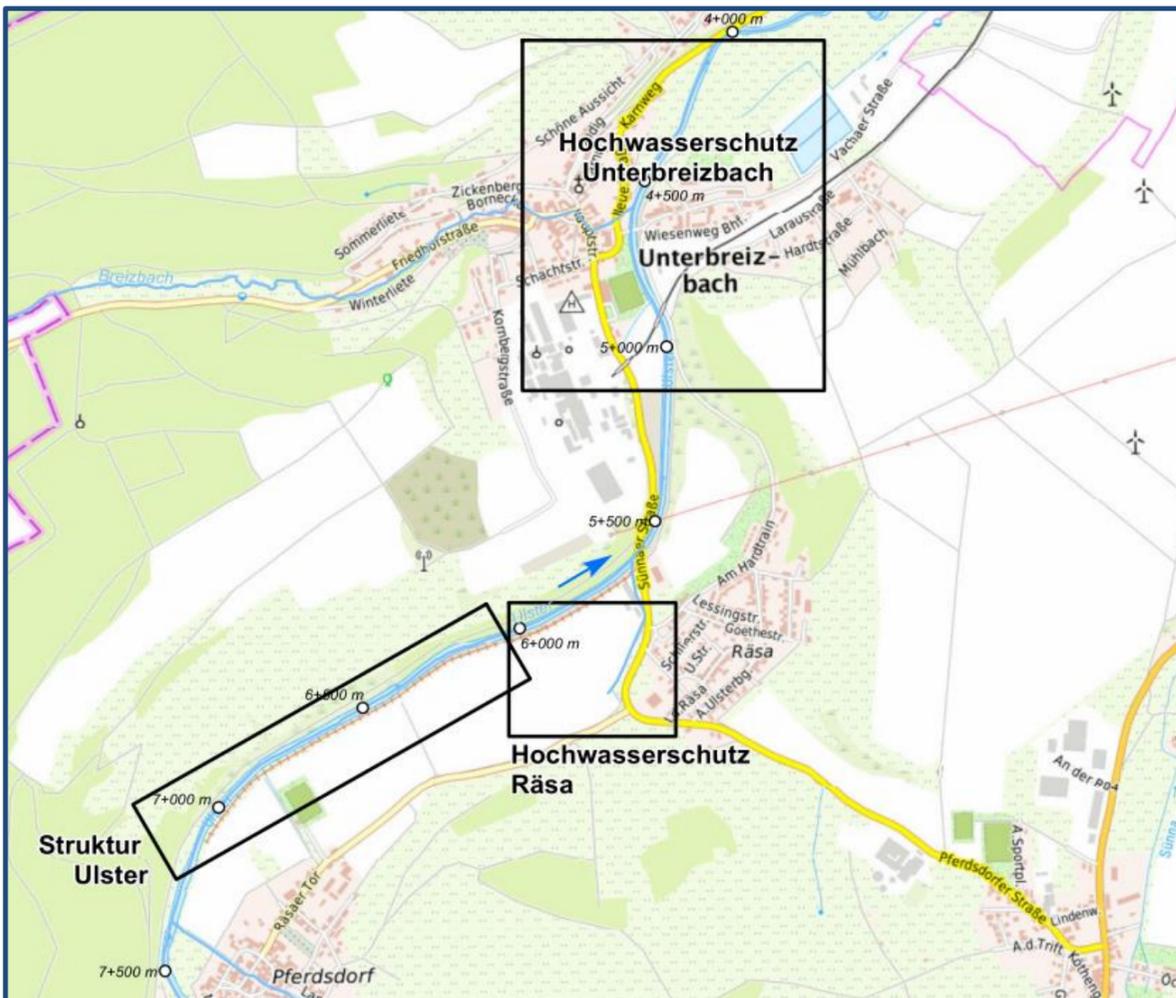
2024 HWA 0001

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.



72014-017

Ulster, Räsa und Unterbreizbach, Hochwasserschutz - Bau (1693)



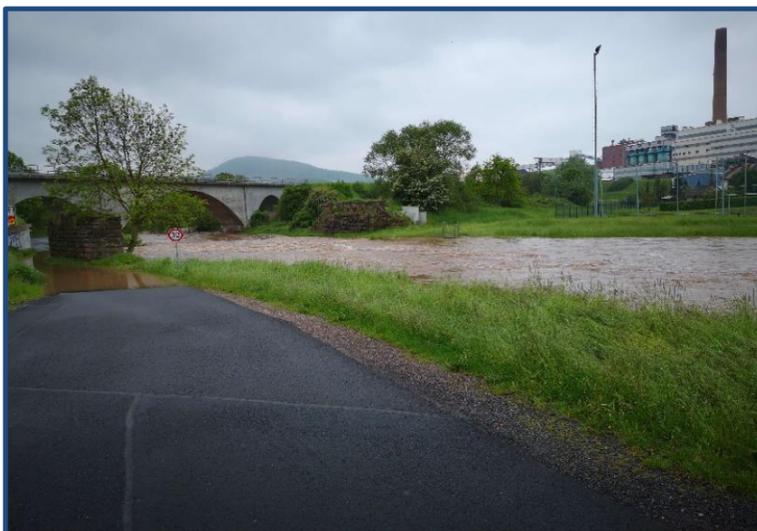
Übersichtskarte (Quelle: BCE)

Die Ulster ist ein linker Zufluss der Werra und durchfließt die Bundesländer Hessen und Thüringen. Mit ca. 57 km Länge ist die Ulster der längste Rhönnebenfluss der Werra. Das Einzugsgebiet der Ulster umfasst ca. 429 km².

Die Ulster entspringt in Osthessen in der Hohen Rhön aus dem Goldbrunnen am Nordhang des Schwabenhimmels (Heidelstein, LK Fulda) auf einer Höhe von ca. 818 m ü. NHN.

Ziel des Vorhabens ist die bauliche Umsetzung des Hochwasserschutzes für die bebauten Teile der Ortslagen Unterbreizbach und Räsa an der Ulster.

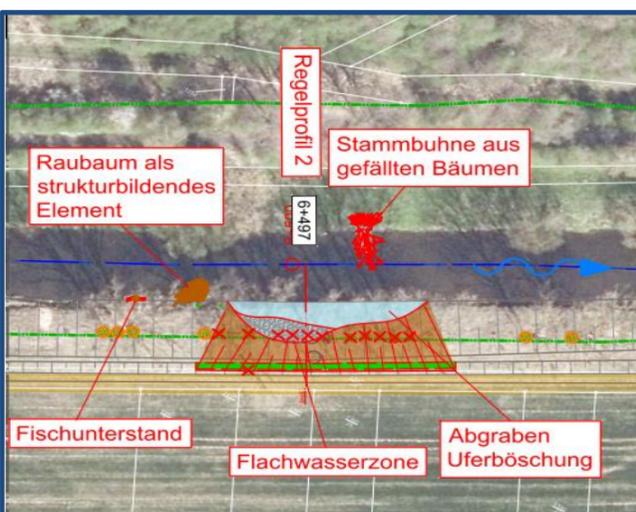
Derzeit sind bei einem 100-jährigen Hochwasserereignis, bei dem in Räsa 215m³/s abfließen, ca. 44 Gebäude in Räsa und 153 Gebäude in Unterbreizbach durch das Hochwasser betroffen.



Hochwasser am 21.05.2019, Bahnbrücke Unterbreizbach (HQ5) (Quelle: R. Ernst)



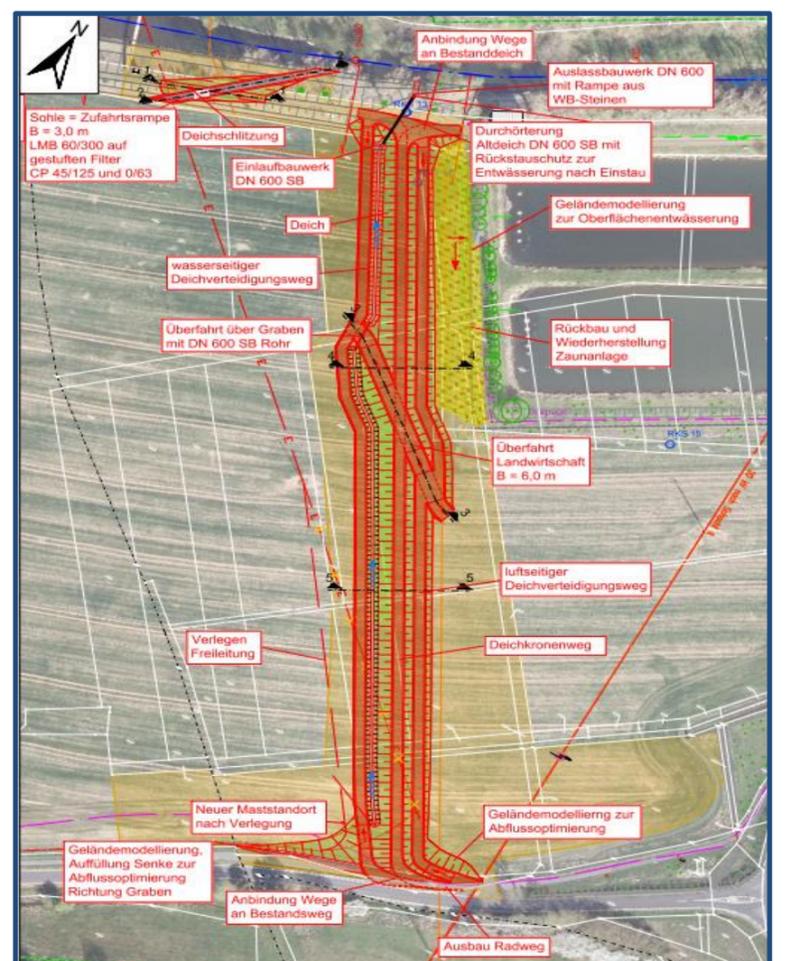
Hochwasser am 11.03.2020, Pferdsdorf, HQ5 (Quelle: ThLG)



Lageplan Strukturmaßnahmen (Quelle: BCE)

Zum Schutz soll der vorhandene rechte Ulsterdeich zwischen Pferdsdorf und Räsa geschlitzt werden und ein neuer Querdeich oberhalb der OL Räsa errichtet werden. In der Ortslage Unterbreizbach erfolgt eine Verbreiterung des Flussbettes sowie der Bau von Ufermauern und Verwallungen um einen Hochwasserschutz bis HQ 100 zu gewährleisten.

Parallel dazu werden in der Ulster zwischen Pferdsdorf und Räsa Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur durchgeführt.



Lageplan Querdeich Räsa (Quelle: BCE)



Kofinanziert von der Europäischen Union